



URZ-Information

Nr. 7 • Oktober 2012

OPAL gerüstet für den Semesterstart

Mit Beginn des Wintersemesters werden die Kurse des Sprachenzentrums und des Universitätsrechenzentrums mit der Lernplattform OPAL verwaltet.

Dazu wurde OPAL in der Semesterpause mit neuen Funktionen ausgestattet und verbessert. Von Studierenden wird nun zusätzlich die Matrikelnummer übermittelt, so dass diese zur Zugangssteuerung zu Kursbausteinen und zur Übermittlung von Ergebnissen an das Prüfungsamt sicher genutzt werden kann.

Beim Export von Listen (z. B. Kursteilnehmern) lässt sich nun das Format einstellen (z. Z. Excel und CSV).

In einem der nächsten E-Learning-Workshops werden wir Einsatzszenarien dieser neuen Funktionen vorstellen.

[.../e-learning/opal.html](#)

Ansprechpartner: F. Richter

AFS-Client für Apple iOS verfügbar

Sie besitzen ein iPhone oder ein iPad? Für diese Geräte gibt es jetzt in Apples App Store unter dem Namen iYFS einen Client für OpenAFS. Unsere AFS-Zelle ist bereits vorkonfiguriert.

Eigenschaften: vollständig integrierte Kerberos-Authentication, Benutzung des iOS Security Models, built-in viewer und andere Applikationen können im AFS gespeicherte Dateien (Dokumente, Präsen-

tationen, Musik, Bilder, Videos, ...) öffnen. Dateien werden lokal im Cache zwischengespeichert und müssen nur bei Änderungen erneut übertragen werden.

iYFS ermöglicht im "disconnected mode" den Zugriff auf bereits im Cache gespeicherte Dateien.

<http://itunes.apple.com/app/iyfs/id491921617?mt=8>

Ansprechpartner: T. Müller

Bereitstellung von Sicherheits-Zonen

Um dem Schutzbedarf einzelner Arbeitsgruppen auf Netzwerkebene innerhalb des Campusnetzes gerecht zu werden, existiert ab Oktober 2012 die Möglichkeit, Sicherheits-Zonen im Campusnetz beim URZ in Auftrag zu geben.

Durch das Bereitstellen von dedizierten VLANs und IP-Subnetzen wird eine logische Separierung der zu schützenden Endgeräte vom Campusnetz erreicht.

Eine vom URZ betriebene Firewall schützt den Übergang zum Campusnetz. In Abstimmung mit dem Auftraggeber wird die Sicherheits-Policy durch entsprechende Firewallregeln umgesetzt.

Dem Auftraggeber entstehen Kosten in Höhe von 460 Euro/Jahr.

Möchten Sie dieses Angebot nutzen, kontaktieren Sie uns bitte per Mail: support@hrz.tu-chemnitz.de

Ansprechpartner: T. Schier

Universitätsrechenzentrum



Dienstanschrift:
Technische Universität Chemnitz
Straße der Nationen 62
09111 Chemnitz

Postanschrift:
Technische Universität Chemnitz
09107 Chemnitz

Paketanschrift: siehe Dienstanschrift

Telefon: +49 (0) 371 / 531-13400
Fax: +49 (0) 371 / 531-13409
urz@tu-chemnitz.de
www.tu-chemnitz.de/urz

Bankverbindung:
Hauptkasse des Freistaates Sachsen
Ostsächsische Sparkasse Dresden
BLZ: 850 503 00
Konto-Nr.: 315 301 137 0

Neue Projektionstechnik in den URZ-Pools

In den Poolräumen des URZ im Rühlmann-Bau (2/B301, 2/B302, 2/B401, 2/B404) wurde die Projektionstechnik modernisiert.

Zum Einsatz kommen jetzt Beamer in hoher WXGA-Auflösung (1920x1200 Pixel). Damit wird die Projektionsfläche vergrößert und die Lesbarkeit in den hinteren Reihen deutlich verbessert.

Die Beamer sind ausschließlich über HDMI angeschlossen. Anwendern, die eigene Technik (Notebook) an diesen Projektoren betreiben wollen, steht ein HDMI-Umschalter zur Verfügung; ein ca. 2m langes HDMI-Kabel liegt am Platz.

Haben Anwender nur analoge Quellen zur Verfügung (VGA), kann im Nutzerservice ein VGA-HDMI-Wandler ausgeliehen werden. Allerdings ist damit die maximale Auflösung auf 1280x1024 Pixel begrenzt.

Die Steuerung der Beamer soll künftig über ein Web-Interface von einem Zuspäher-PC erfolgen. Auf die Fernbedienung kann dann verzichtet werden.

Für Interessierte die technischen Daten:

- Beamer: Panasonic PT-EZ570
- Auflösung: 1920 x 1200 Pixel
- Projektionsfläche: zwischen 2,82m x 1,76m und 3,14m x 1,96m (raumabhängig)
- max. Helligkeit: 5000 lm
- max. Kontrast: 5000:1

Ansprechpartner: L. Kempe, D. Heine

Komponenten-Austausch am XWiN-Anschluss

Im September 2012 erfolgte der Austausch des seit 2005 in Betrieb befindlichen Routers Cisco 7609 für den XWiN-/Internet-Zugang der TU Chemnitz.

Ersetzt wurde dieses System durch einen Cisco Catalyst 6500, der nun die derzeitige 10 Gbps - Anbindung an das Wissenschaftsnetz realisiert und die Voraussetzungen für eine zukünftige IPv6-Migration liefert.

Ansprechpartner: T. Schier

Cisco VPN Client - End of Life

Cisco gab Mitte 2011 bekannt, dass der Cisco VPN Client für IPsec Verbindungen eingestellt wird (End of Life).

Seit August 2012 gibt es weder Software Maintenance Releases noch Bug Fixes.

Das Nachfolgeprodukt Cisco AnyConnect Secure Mobility Client unterstützt SSL-VPN und IPsec und ist seit 3 Jahren als alternativer VPN-Zugang an der TU Chemnitz im Einsatz.

Mit dem Kauf zusätzlicher AnyConnect-Lizenzen steht jetzt ausreichend Kapazität zu Verfügung, um allen Nutzern den VPN-Zugang zum Campusnetz per Cisco AnyConnect Secure Mobility Client zu ermöglichen.

Diese Lizenzen stehen kostenfrei allen Studenten und Mitarbeitern der Universität zur Verfügung.

Der VPN-Zugang zum Campusnetz mittels Cisco VPN-Client wird deshalb ab 1. Januar 2013 eingestellt. Bitte stellen Sie bis dahin auf Cisco AnyConnect Secure Mobility Client um:

.../urz/netz/vpn/cisco/anyconnect.html

Ansprechpartner: T. Schier

Veranstaltungstermine

09.10.12 Kurs: „Mobil ins Campusnetz“,
14.00-16.00 Uhr, 1/068

23.10.12 Kurs: „Mobil ins Campusnetz“,
14.00-16.00 Uhr, 1/068

30.10.12 *Unix-Stammtisch:* „Zwischen PUE, UEFI und IPv6 - Eindrücke aus einem Datacenter“,
17.30 Uhr, Altes Heizhaus

14.-15.11.12 Kurs: „Inkscape - ein Editor für Vektorgrafiken“,
13.45-18.00 Uhr, 2/B401

Redaktionelle Bemerkung: bei verkürzt angegebenen Internetadressen ist „...“ durch „<http://www.tu-chemnitz.de>“ zu ersetzen.

Bei Anfragen wenden Sie sich bitte an den URZ-Helpdesk: support@hrz.tu-chemnitz.de

Ältere Ausgaben der URZ-Informationen sind zugänglich unter: <http://www.tu-chemnitz.de/urz/zeitung/urz-information.html>